

	Objekt: Kapelle zum Guten Hirten
	Museum: Freilichtmuseum Roscheider Hof Roscheider Hof 54329 Konz 06501-92710 info@RoscheiderHof.de
	Sammlung: Gebäude innen und aussen, Religion und Brauchtum
	Inventarnummer: D10

Beschreibung

Die Kapelle "Zum guten Hirten" liegt etwas versteckt links vom Weg am Eingang zum Hunsrückweiler. Es handelt sich um einen kleinen, verputzten Bau mit dreiseitigem Abschluss. Sie mußte einem Neubau weichen, und wurde in einer Blitzaktion vor dem Bagger gerettet.

Die Fassade zeigt einen abgefasten Sandsteinbogen, und auch die Rosette im Giebel ist aus dem gleichen Material gefertigt. Die Decke ist als Tonnengewölbe ausgebildet. Das Gebäude stammt aus der Zeit um 1820 und wurde 1983 im Garten der "Schwestern zum Guten Hirten" in der Nähe der Trierer Paulinkirche abgebaut. 1984 wurde sie im Museum als Wegekappelle wiedererrichtet und dem Hl. Nikolaus geweiht, dem Schutzpatron der alten Konzer Pfarrkirche. Im Innern befindet sich eine Nikolausstatue sowie die Grabplatte des Christoffel Robischon, eines Vorfahren des Museumsgründers Rolf Robischon.

Neben der Kapelle stehen seit dem Frühjahr 2013 einige Grabsteine aus dem alten Konzer Hauptfriedhof. Sie mussten 2007 bei der Freilegung einiger römischer Steine der ehemaligen Kaiservilla weichen.

Grunddaten

Material/Technik:

Steinbau, Schieferdach

Maße:

Länge: 400 cm, Höhe: 310 cm, Breite: 335 cm

Schlagworte

- Hirte
- Kapelle (Bauwerk)

- Wegekappelle